# Erlauscht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 46

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-466977

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# ZUR SEE!

*Hoiho! — fahr aus ins offne Meer,*
*Willst du ein Seemann werden!*
*Hier läßt der Wind dein Segel leer,*
*Verkümmre nicht auf Erden!*

*Millionen sind in Stadt und Turm*
*Und hinter der Mauer versunken.*
*Wieviel sinds, die in Kampf und Sturm*
*Auf offnem Meer ertrunken?*

*Halt dich an Luv und nicht an Lee,*
*Werd in Gefahren größer!*
*Die Weltmeerliebe, das Weltmeerweh,*
*Wächst aus dem Sturm auf hoher See . . .*

*Der Sturm sei dein Erlöser!*

Carl Friedrich Wiegand

## Der Witz der Woche

**An unserem Stammtisch entbrennt ein heftiger Streit über die Frage, warum der Rhein Rhein heisst und nicht Aare, da doch letzterer bei Koblenz bedeutend breiter sei und folglich in seinem Weiterlauf so heissen müsse. Die fruchtlose Diskussion schliesse ich mit der Bemerkung, dass die Nazis sicher für eine Umtaufe sehr empfänglich wären. Man denke sich, wenn die jetzt singen könnten:**

**Ein aarisches Mädchen**
**Beim aarischen Wein,**
**Das müsste der Himmel auf Erden sein.**

Bonzo

## Kauft Schweizerwaren!

Kürzlich begegnete ich einem schweizerischen Zollbeamten, welcher sich an der deutschen Grenze mit der Verzollung der eingeführten Waren beschäftigt. Er sieht ganz abgearbeitet aus und bemerkt sichtlich erleichtert:

«So, jetzt gahts bi eus wieder nümme so schträng, mer händ nämli nid gwüsst wo wehre und en mords-Betrieb isch gsi uf ... d'Schwyzerwuche hi!» —

T. E.

Schmidt Flohr
A. Schmidt-Flohr A.G. Bern Pianos u. Flügel

## Tatsache

Anlässlich unserer Gemeinderatswahlen spielten auf der Strasse vier Rangen Gemeinderat, wobei der eine sagte: «Weisch als Gmeindrot chammer jede Löli vorschlah!», worauf die Antwort des anderen: «Aber es wirds nöd ä jede!»

G-r

## Erlauscht

Zwei Reisende unterhalten sich über zwei gemeinsame Bekannte, zwei Brüder. Sagt der eine Reisende: «De Jünger tuet jetzt dänn hürate, aber der Aelter ischt glaub i solid.»

Genaue Wiedergabe verbürgt Woq

(— eine genaue Wiedergabe meinerseits verbürge ich nie! - Der Setzer.)

## Erkenntnis

Ein wirklich guter Witz ist so selten wie eine wirklich gute Schwiegermutter!

Ebü

## Paradox ist . . .

Paradox ist, wenn die Frau dem Manne beim Eheversprechen Gehorsam gelobt.

Paradox ist, wenn ein junger Ehemann seiner Frau Schuhe kauft, nachdem er ihr vor der Ehe versprochen hat, sie auf den Händen zu tragen.

Paradox ist, wenn ein Professor im Café einen Schirm mitheimnehmen will, da er doch ihn zu Hause stehen liess.

Hu

## Kleinere Greuel-Nachrichten

Drei Schweizer kritisieren scharf Hitlers letzte Rede. Ein Herr horcht gespannt zu. Da frägt ihn einer der Drei, ob ihn das Thema auch interessiere. «Ach, ich verstehe eben nicht alles, weil Sie Dialekt sprechen.» «Ja, so geht es uns auch», sagt darauf der Schweizer, «weil wir noch im Dialekt denken, verstehen wir auch nicht alles, was man drüben denkt.»

Theorz

Heirats-Inserat:

> Berlin. Höherer Beamter in Vorbereitung, 28, Faltbootwanderer, evangel., sucht eine junge Freundin von geistigem Rang (Loheländerin, frühere Freideutsche od. Akademikerin erwünscht. Zuschriften unter H 973 an die «Lebensreform», Heidelberg.

«Höherer Beamter in Vorbereitung» ... der ist wohl eben erst der NSDAP beigetreten.

Wilmei

Reichsminister Dr. Goebbels nennt sich neuerdings nur noch:

Mahatma
Propagandi

Draj

Wer Mut hat, liest heimlich die weiteren Greuelnachrichten Seite 18.

„Zürich" Treffpunkt
Helmhaus-Konditorei-Cafe
E. Hegetschweiler, Zürich